Objekt:	Rückkehr von der Falkenjagd (Return from the falcon hunt)
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Malerei, Tafelmalerei
Inventarnummer:	KFMV.253

Beschreibung

Der niederländische Landschafts- und Historienmaler Nicolaes Berchem war zunächst Schüler seines Vaters, des Haarlemer Stillebenmalers Pieter Claesz. Vermutlich hielt er sich eine Weile in Italien auf, bevor er in Haarlem und ab 1677 an in Amsterdam tätigt war. Berchem zählt zu den Hauptvertretern der italianisierenden Landschaftsmalerei in den Niederlanden und war außerordentlich produktiv. Seine Arbeiten zeichnet eine virtuose Pinseltechnik, kompositionelles Geschick und ein feines Empfinden für die Inszenierung mediterranen Lichts aus. Vorn eine Jagdgesellschaft eleganter Damen und Kavaliere, denen Bettler und Hirten zugeordnet sind. Die Bettlerfiguren gehen auf Vorbilder des Pieter van Laer zurück. Zur Vorstellung südlicher Landschaftsatmosphäre trägt das lichte Kolorit bei, das mit breitem Pinsel aquarellartig, d.h. dünn und flüssig aufgetragen ist. SIGNATUR / INSCHRIFT: Bez. rechts unten: NBerchem (NB verbunden)

Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz
Maße:	Bildmaß: 75,2 x 107,1 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 75.2 x 107.1 cm, Rahmenaußenmaß: 93,5 x 124,5 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 93.5 x 124.5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1670
	wer	Nicolaes Pietersz. Berchem (1620-1683)
	wo	Holland

Schlagworte

- Adel und Patriziat; Rittertum
- Eichenholz
- Gemälde
- Singvögel